



Geschichte

Kinesio-Taping ist in Japan und Korea, in großen Teilen Asiens sowie in den USA etabliert und als erfolgreiche Therapiemethode mit einem außerordentlich großen Behandlungsspektrum anerkannt. 1998 hielt Kinesio-Taping auch Einzug in Europa, wo es sich in wenigen Jahren in Deutschland und weiteren Ländern fest etabliert hat.

Entwickelt wurde Kinesio-Taping bereits in den 1970er Jahren in Japan. Seither werden Therapiemethode und Anwendungskonzepte kontinuierlich weiterentwickelt. Weltweit wenden Physiotherapeuten, Ärzte, Masseur und Heilpraktiker das innovative Behandlungskonzept an. Voraussetzung für den Therapieerfolg ist auch beim Kinesio-Taping die richtige Anwendung. Die Kinesio-Taping Academy bietet international eine einheitliche Ausbildung und Zertifizierung zum Kinesio-Taping Therapeuten an.

In Kombination mit der Physiotherapie ist Kinesio-Taping für fast jedes Beschwerdebild geeignet, wirkt ergänzend zu den existierenden Behandlungstechniken wie zum Beispiel Krankengymnastik, Massagen und Lymphdrainage und ermöglicht neue Therapieansätze.



Die Kinesio-Taping Therapie

Kinesio-Taping gehört zu den wohl revolutionärsten Behandlungsmethoden der heutigen Zeit. Die Therapie unterstützt nahezu das gesamte physio-therapeutische Spektrum, ermöglicht neue Behandlungskonzepte und fordert in vielen Bereichen zu einem Umdenken in der gängigen Therapie auf.

Kaum eine Profisportart verzichtet heute auf Kinesio-Taping. Ob in der Fußball-Bundesliga, der Tour de France, Schwimm-Meisterschaften oder Liga- und Wettkampfveranstaltungen - die bunten Streifen der Kinesio-Taping Therapie werden Ihnen in Zukunft immer häufiger begegnen.

Kinesio-Taping wird angewendet zur Verbesserung der Muskelfunktion (Muskelverspannungen, Disharmonien), Unterstützung der Gelenke (Verbesserung der Stabilität und Beweglichkeit), Schmerzreduktion sowie zur Aktivierung des Lymphsystems (Lymphödeme, Postoperative Nachsorge z.B. nach Brustkrebsoperation).

Von Muskelverspannungen und Rückenschmerzen, über Tennisarm und Migräne bis hin zu Regelschmerzen und Miktionsstörungen. Kinesio-Taping besitzt ein außerordentlich breites Anwendungsgebiet.

Das Tape

Das speziell für die Kinesio-Taping Therapie entwickelte K-Tape® unterliegt besonderen Herstellungsanforderungen. Das elastische Tape besteht zu 100 % aus Baumwolle und besitzt eine Eigendehnung, vergleichbar mit der Dehnfähigkeit des menschlichen Muskels. Über eine Acrylbeschichtung werden die Tape strips selbsttragend angelegt. Dabei wird die Haftungseigenschaft der Beschichtung über die Körperwärme aktiviert. K-Tape® beinhaltet weder Pflaster ähnliche Klebstoffe noch Wirkstoffe (Arzneien) und kann daher neben medikamentösen und homöopathischen Behandlungen angewendet werden. Nebenwirkungen sind bis heute nicht bekannt.

 **KINESIO-TAPING**
Die revolutionäre Therapiemethode aus Japan